Test 1

A Grammatik und Wortschatz

Ergänze mit den Modalverben aus dem Kasten.

durften ■ kann ■ können ■ können ■ müssen ■ mussten ■ ~~sollen~~ ■ sollten ■ wollen

Gibt es eine „richtige" und eine „falsche" Erziehung?

Viele Eltern von heute sind verunsichert, wie sie ihre Kinder richtig erziehen sollen.

Ein Grund dafür scheinen die Kleinfamilien zu sein. Hier _____ sich die Eltern keinen Rat bei den Großeltern holen und _____ alle Entscheidungen allein treffen. Wenn die Kinder den Kindergarten besuchen, _____ sich die Eltern allerdings mit anderen Eltern austauschen. Ein weiterer Grund für die Unsicherheit der Eltern in Erziehungsfragen ist, dass es keine allgemeingültigen Regeln mehr gibt. Früher _____ die Kinder strenge Regeln befolgen: Beim Essen _____ sie z. B. nicht sprechen.

Die Eltern _____ gern alles richtig machen: Zwar gibt es keine „richtige" oder „falsche" Erziehung, aber es gibt wichtige Voraussetzungen für eine gute Erziehung: Eltern _____ Freude daran haben, ihr Kind zu erziehen und das Kind nicht als Belastung sehen, denn Erziehung _____ auch viel Spaß machen.

____ / 4

Ersetze die unterstrichenen Satzteile durch passende Modalverben und schreib die Sätze um.

1 Es besteht der Plan, den ehemaligen Flughafen umzubauen.

_____

_____

2 Es ist wirklich notwendig, dass du morgens früher aufstehst.

_____

_____

3 Möchtest/Willst du, dass ich dir beim Einkaufen helfe, oder schaffst du es allein?

_____

_____

4 Schon wieder eine schlechte Note in Mathe. Es wäre gut, wenn du mehr lernen würdest.

_____

_____

____ / 4

Ergänze die Sätze mit Infinitiv entweder mit *zu* oder mit einem *dass*-Satz.
Die Satzteile in den Klammern helfen dir dabei.

1 Ich wusste, _____

_____ (Rudern ist eine ausgesprochen schöne Sportart).

2 Dort sehe ich _____

_____ (Meine Mutter kommt).

3 Peter hat beschlossen, _____

_____ (sein Fahrrad verkaufen).

4 Gestern hat mir mein Lehrer angeboten, _____

_____ (mir in Mathe helfen).

____ / 4

B Schriftlicher Ausdruck

Du liest in der Zeitung folgende Mitteilung:

Wahlrecht ab 14

Jugendliche in Deutschland dürfen mit 16 heiraten und mit 17 in Begleitung Erwachsener Auto fahren. Wählen dürfen sie allerdings erst ab 18. Experten meinen, dass ein Wahlrecht für Kinder ab 14 eingeführt werden sollte; denn wenn Kinder und Jugendliche wählen dürften, würden die Parteien kinderfreundliche Programme machen.

Schreib als Reaktion auf die Meldung einen Leserbrief zu folgenden Punkten:
– Warum schreibst du einen Leserbrief?
– Wie beurteilst du das Wahlrecht ab 14? Begründe deine Meinung!

Schreib etwa 120–140 Wörter. Vergiss nicht Datum, Betreff, Anrede und Gruß.

____ / 8

LIVEWORKSHEETS